

## Am Strande.

### Die Männer.

Sturm peitschte des Meeres gefahrvolle Bahn,  
Die schreienden Möven flogen,  
Da zogen hinaus sie auf schwankendem Rahn,  
Hinaus in die brandenden Wogen!

### Die Frauen.

Sanft bricht sich die Welle im schimmernden Sand,  
Hell leuchtet die Sonne nieder,  
Wir harren mit Sehnsucht am einsamen Strand,  
Wann kehren, wann kehren sie wieder?

### Die Männer und Frauen.

Die Nacht ist vergangen, der Morgen erwacht,  
Kein Schlummer berührte die Lider,  
Die Wolken verzogen, das Sonnenlicht lacht,  
Wann kehren, wann kehren sie wieder?

### Ein Mädchen.

Dunkeln sah ich's, sah es tagen  
In der Stunden Lauf,  
Doch soweit die Blicke tragen,  
Taucht kein Segel auf!